

(L)einwand Filmfestival 09

Böllerbauer; Stadt Haag, 8 u. 9. August 2009

Filme



Parque del Sol 08

Roland Svoboda, Jörg Stefke,
Festivaldokü Ö 2009
52:00 min

Seit einigen Jahren organisiert der Kunst- und Kulturverein LAMES auf einem Parkgelände mit 2 renovierungsbedürftigen Häusern in St. Pölten das Festival Parque del Sol – Symposium für interdisziplinäre Kunst. Das Gelände wurde LAMES vor 10 Jahren von der Stadt St. Pölten zur Verfügung gestellt. Nun droht ein Großteil des wertvollen Naturraumes, den Baumaschinen zum Opfer zu fallen. Welche Bedeutung haben Freiräume in der Stadt? Mit dieser Frage beschäftigen sich das LAMES Team, Bauchklang, Cherry Sunkist, Steak, DVA, Mark Boombastic, Sainkho Namchylak uvm...

www.lames.at

Table Bed Chair

Robert Hack und Jakob Proyer 2007
31:00min Englisch/Holländisch mit englischen Untertiteln

Table Bed Chair ist ein low-budget Dokumentarfilm über die HausbesetzerInnen-Szene Amsterdams. Seit den späten 1960ern wird das Besetzen leer stehender Häuser in den Niederlanden toleriert. Gebäude die länger als ein Jahr leer stehen, können laut Gesetz besetzt werden. Tisch, Bett und Sessel reichen aus um den Hausfrieden im neuen Heim zu etablieren.

Obwohl die Blütezeit der Bewegung in den 80er Jahren anzusiedeln ist, gilt immer noch der permanente Wohnungsmangel als grundlegende Bedingung für die Existenz der Krakerbewegung. Table Bed Chair skizziert sowohl die außerordentliche gesetzliche Situation der Niederlande als auch eine Alternativen zu bestehenden Gesellschaftsstrukturen.

In Kombination mit Einblicken in die impulsive Geschichte der BesetzerInnen, wirft der Film einen Blick auf ihre ausgeprägten autonomen Strukturen sowie gängige Praktiken.

Faites vos jeux

Filmgruppe Chaos, 90:00 min



18 Musiker und Bands haben sich zusammengefunden mit der Kieler Filmgruppe Chaos, der AKAS-Crew aus Bremen und der Copyright Violation Squad, um in loser Zusammenarbeit an einer neuen Form des Unterhaltungsfilms zu stricken.

Die Film- und Musiker organisierten ihre Kooperation zwischen Japan, Großbritannien, Polen und Frankreich den USA, Litauen, Australien und Germany über das Internet.

Die gemeinsame Begeisterung, das herrschende Copyright anzugreifen und in den Medien zu wildern brachte die unterschiedlichen Beteiligten zur unbezahlten Zusammenarbeit.

Der Zuschauer begibt sich auf eine Zeitreise, er begegnet Rudi Carell, den von der RAF entführten Arbeitgeberpräsidenten Schleyer und Sid Vicious, erlebt wie John Wayne dem internationalen Terrorismus den Krieg erklärt und Rambo gemeinsam mit Arnie Schwarzenegger in Afghanistan Frieden und Freiheit schafft.

www.filmgruppe-chaos.de

Money as Dept

Paul Grignon
Dokumentarfilm 47:00 min

Wie entsteht überhaupt Geld? Wissen sie es? Paul Grignons eindrucksvoller Film erklärt in anschaulicher Weise, warum alle Welt so viele Schulden hat - und was man dagegen tun könnte! Gerade mal so lange wie eine Schulstunde, erklärt dieser Film mehr über unsere Welt, als uns in Jahren des Schulbankdrückens jemals gezeigt wurde. Wenn auch sie tagtäglich dem lieben Geld nachjagen, wird die verblüffende Erkenntnis der wahren Natur ihrer Beute sie mit Sicherheit interessieren! Und wenn nicht, gibts natürlich das Geld

zurück...

<http://www.moneyasdebt.net/>

Money as DeptII – Promises Underleashed

Paul Grignon

Dokumentarfilm 77:00 min

Rettungsaktionen, Impulspakete, Schulden häufen Schulden auf ... Wo soll das alles enden? Wie befinden wir uns in einer Situation, in der es nie mehr materiellen Wohlstand und Produktivität, und doch alle in der Schuld der Banker? 77 Minuten Money as Dept II untersucht die Rätsel, betrügerische und destruktiven Arithmetik des Geldes, das hält uns zu einer Geisel ewig wachsenden SCHULDITITEL ... und wie wir können sich darüber hinaus in eine neue Ära.

Inkognito

Victor Kössl A 2008

Essayfilm, Englisch/Englisch 09:30 min

Inkognito untersucht die Lebenssituation eines afrikanischen Flüchtlings in einem Tiroler Bergdorf. Das ständige Warten auf den Asylbescheid, die erschwerte Kontaktaufnahme mit der aufnehmenden Gesellschaft und das geschwächte Rollenbild in der neuen, österreichischen Familie sind die Hauptmotive des Films. Der Film visualisiert die innere Welt des Protagonisten, stellt das das Gefühl der Trennung von der Gesellschaft, und das "Fremdsein" dar.

Oury Jalloh

Martin Wroblewski, Simon Jaikiriuma Paetau, Maman

Salissou Oumarou

*Halbdokumentarischer Kurzfilm D 2008,
30:00 min*



Oury Jalloh, ein Asylsuchender aus Sierra-Leone, wird einem abgeschiedenen

Asylbewerberheim bei Dessau zugewiesen. Permanent konfrontiert mit dem Gefühl, unerwünscht zu sein und keine Möglichkeiten zu haben, am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen, bestimmen

Perspektivlosigkeit und Ohnmacht zunehmend seinen Alltag: Er darf seinen Landkreis nicht verlassen, er darf nicht arbeiten und allmählich beginnt er einen stillen, inneren Kampf gegen staatliche Fremdbestimmung und soziale Ausgrenzung.

Der semi-dokumentarische Kurzfilm ist eine Auseinandersetzung von Asylbewerbern, jungen unabhängigen Filmemachern sowie Oury Jallohs engsten Freunden mit alltäglichen Repressionen gegenüber Flüchtlingen. Der Film knüpft an ein wahres Ereignis an: Oury Jalloh verbrannte am 7. Januar 2005, an Händen und Füßen gefesselt, in einer Dessauer Polizeizelle - auf einer feuerfesten Matratze!

www.ouryjalloh-derfilm.de

Let's make Money (OPEN AIR BÜHNE)

Erwin Wagenhofer

Dokumentarfilm A 2008, 110 min

"The best time to buy is when blood is on the streets": Erwin Wagenhofer (WE FEED THE WORLD – ESSEN GLOBAL) folgt in seinem neuen Dokumentarfilm LET'S MAKE MONEY der Spur des Geldes im weltweiten Finanzsystem. Die meisten von uns ahnen nicht einmal, wo ihr Geld ist. Sicher ist nur, dass es sich nicht bei der Bank befindet, der wir es anvertraut haben.

LET'S MAKE MONEY blickt hinter die Kulissen der bunten Prospektwelt von Banken und Versicherern. Was hat unsere Altersvorsorge mit der Immobilienblase in Spanien zu tun? Wir müssen dort kein Haus kaufen, um dabei zu sein. Sobald wir ein Konto eröffnen, klinken wir uns in die weltweiten Finanzmärkte ein – ob wir wollen oder nicht. Die meisten von uns interessiert es auch nicht, weil wir gerne dem Lockruf der Banken folgen: „Lassen Sie Ihr Geld arbeiten!“

Doch Geld kann nicht arbeiten: arbeiten können nur Menschen, Tiere oder Maschinen.

Halbzeit

Zurbrügg und Hudecek

90:00 min – 2008

Bunt, vielschichtig, abenteuerlich - eine ganz persönliche Betrachtung zweier Nachbarländer: Schweiz - Österreich. Die Sängerin und Filmemacherin Christina Zurbrügg verbrachte eine Hälfte ihres bisherigen Lebens in der Schweiz, die andere in Österreich. Sie selbst

steht in der Lebensmitte. HALBZEIT eben. Grund genug, um leichtfüssig über das eigene Leben und das Leben überhaupt nachzudenken. Der Satz, den sie in Wien am meisten hörte, ist: »Ah, sie heissen Zurbrügg wie die Skirennfahrerin...« Über den wichtigsten Export der Schweiz nach Österreich: den Habsburgern, die von den Schweizern vertrieben wurden. Weiters: Die Schweizer Reliquien-Sammlung und das kleine Alltagsgebrauchslexikon über Weggli und Semmel, Herrgöttli und Pfiff, Wienerli und Berner Würstel.

Bleiben oder Gehen

*Zurbrügg und Hudecek
60:00 min 2006*

Ein kleines Dorf in den Schweizer Bergen: Kiental. Friedrich Dürrenmatt diente der Ort als Inspiration für sein Theaterstück "Der Besuch der alten Dame". Der geheimnisvoll unbekannt Kameramann Landtwing filmte dort in den 50er Jahren. Christina Zurbrügg - Sängerin, Komponistin und Filmemacherin - ist dort geboren und Dürrenmatt saß des Öfteren mit ihrem Großvater in der Backstube. Ihr werden viele Jahre später die Filmrollen anvertraut. Sie reist in ihr Heimatdorf und erzählt mit Poesie und Humor von Erinnerung und Realität, Vergangenheit und Jetzt. Ein Found-Footage-Remix.

We feed the world

*Erwin Wagenhofer
Dokumentarfilm 2005, 96:00min*

WE FEED THE WORLD ist ein Film über Ernährung und Globalisierung, Fischer und Bauern, Fernfahrer und Konzernlenker, Warenströme und Geldflüsse - ein Film über den Mangel im Überfluss. Er gibt in eindrucksvollen Bildern Einblick in die Produktion unserer Lebensmittel sowie erste Antworten auf die Frage, was der Hunger auf der Welt mit uns zu tun hat.

Zu Wort kommen neben Fischern, Bauern, Agronomen, Biologen und Jean Ziegler auch der Produktionsdirektor des weltgrößten Saatgutherstellers Pioneer sowie Peter Brabeck, Konzernchef von Nestlé International, dem größten Nahrungsmittelkonzern der Welt.

Trailer: <http://www.youtube.com/watch?v=41mi9igl5Kk>

Protest Match

Dmitry Vilensky, Ru 2006

*Dokumentation - russisch engl. Untertitel
24:00min*



Der Film „Protest March“ entstand im Zuge der Protestbewegungen zum G8 Gipfel 2006 in St. Petersburg. Das Sozialforum fand in einem Fussballstadion statt und war, obwohl gesetzlich theoretisch erlaubt, starken Repressionen und einem permanenten Druck von polizeilicher Seite ausgesetzt. Trotz ihrer scheinbaren Verlorenheit in dem riesigen Stadion liefern die wenigen Verbliebenen ein inhaltlich starkes Dokument über Meinungsfreiheit, Widerstand und politische Zusammenhänge.

Three Mothers and a choir

*Factory of found cloth,
russisch, engl. Untertitel – Ru 2008
31:00 min*

Drei Mütter erzählen über ihr Leben. Nach dem Prinzip der griechischen Tragödie kommentiert ein singender Chor ihre Monologe. Die SängerInnen repräsentieren Archetypen der modernen (russischen) Gesellschaft. Ihre Stimmen sind die verinnerlichten Erwartungen und Idealbilder einer Gesellschaft, zwischen denen die Mütter zermürbt werden. Auf manchmal amüsante und groteske, aber gleichzeitig sehr berührende Weise thematisiert die russische Künstlergruppe „Factory of Found Cloth“ den Druck, unter dem Mütter in einer zeitgenössischen Gesellschaft stehen.

Der berechnete Ton

*Marlies Pöschl, A 2006
video/animation 06:13 min*

Ist menschliches Verhalten programmierbar? "Der berechnete Ton" dreht sich auf unberechenbare Weise um die großen Fragen zwischenmenschlicher Beziehungen, dabei dienen als Textmaterial

Gert Jonkes "Geometrischer Heimatroman" sowie "Der gute Ton in allen Lebenslagen" von Walther von Kamptz-Borken. 4 Liebesgeschichten in nur 6 Minuten, 1 Happy End und alles was sie schon immer über die Kontaktaufnahme zum anderen Geschlecht wissen wollten. eine Karussellfahrt durch die Sphären des „guten Tons“ Gewinner von „Shorts on Screen“ 2007.

Maldoror

Filmgruppe Chaos

110 min

1869 erschien "Die Gesänge des Maldoror", in denen ihr Autor, der Comte de Lautreamont, ein in höchstem Maße grausames Bild von der Welt und der Natur des Menschen entwirft. Maldoror, ein düsterer, gefallener Engel findet sich auf unserem Planeten wieder, gestrandet unter der von ihm verhassten Menschheit. Sein Schatten streicht durch den Tag, und des Nachts wird er heimgesucht von Phantomen und der Erinnerung an unaussprechliche Verbrechen. Er sucht Rache, einen echten Freund oder Ruhe, doch er trifft nur auf Tod und Schrecken und führt eine nicht enden wollende Schlacht gegen die menschliche Kreatur und Gott, seinen Erzfeind, der dieses Ungeziefer nicht hätte erschaffen sollen. Das Buch, das im folgenden Jahrhundert von den Surrealisten wieder entdeckt und bekannt gemacht wurde, war das Ausgangsmaterial für ein ungewöhnliches Super-8-Projekt: Angeregt von "Chaos Film" (Kiel) und "Exploding Cinema" (London), die beide in dem Ruf stehen, bei ihren Kurzfilmnächten ALLES auf die Leinwand zu bringen, "frei von Zensur, Geschmack und öffentlicher Förderung", haben sich ein dutzend Filmgruppen und Einzelfilmer aus der britischen und deutschen Undergroundszene daran gemacht, das böse, ironische Machwerk Lautreamonts zu verfilmen. Ein Machwerk sollte in das Dunkel der Vorführsäle gelangen, das einen "wilden und verwirrenden Affront gegen das normale und zivilisierte Kino" darstellt.

www.filmgruppe-chaos.de

Superhelden

Janek Romero 2008



65:00 min

Als Comic-Helden Verkleidete plündern Delikatessgeschäfte und verteilen die Beute an Kindertagesstätten, Praktikanten, Ein-Euro-Jobber und Putzfrauen, an Leute, die sich in unsicheren Lebensumständen befinden.

Kathi, eine Studentin mit drei Nebenjobs, räumt den Müllcontainer des Biomarkts aus, um ihren beiden Kindern ein anständiges Essen kochen zu können: von diesen Superhelden, von den unsicheren Lebensverhältnissen der jungen Mittelschicht, von Anpassung und Resignation handelt der in Hamburg gedrehte Film. Auf der Suche nach dem Lebensgefühl einer Generation, ihren Ängsten, Wünschen und Träumen begleiten wir Kathi in ihrem Lebensabschnitt zwischen Ausbildung und einer vielleicht einmal gesicherten Existenz. Flexibel durch und durch, erfindet sie sich ständig neu. Sie hat klare Ziele, doch ob sie sie trotz aller Bemühungen und Qualifikationen erreichen wird, ist dahingestellt.

Programmübersicht

Samstag, 8.8.

Im Club

- 14:00 Parque del Sol
- 16:00 Table Bed Chair
- 17:40 Kurzfilmblock
- 18:00 Faites vos jeux /Filmgruppe Chaos
Diskussion
- 20:30 Inkognito
- 21:00 Oury Jallow

Im Sessionhaus

- 18:00 Money as a Debt
- 19:00 Money as a debt II

Open Air

- 21:30 Lets make money
- 22:00 3 mothers and a Choir

Workshop

- 13.00 – 17:00
Super8 Filmworkshop mit Filmgruppe Chaos

After Hour

- 22:30 L´egojazz + Kon.txt
- Benedikt Guschlbauer + Sitosun
- Reinhard Reizenzahn – P-TV

Sonntag, 9.8.

Im Club

- 13:30 Halbzeit
- 14:20 Bleiben oder Gehen
- 15:30 We feed the World
- 16:40 Protest March
- 19:30 Der berechnete Ton

Im Sessionhaus

- 11:00 KurzFilmblöcke
- 19:45 Maldoror

Workshop

- 14.00 – 18:00
Super 8 Filmworkshop mit Filmgruppe Chaos

Konzert

- Open Air
- 18:00 Harry Stojka

Open Air

- 20:30 Superhelden
- 22:00 3 mothers and a choir

BÖLLERBAUER, Salaberg 36, 3350 Stadt Haag

Eintritt: 15€ VVK (online)

www.boellerbauer.at

Für alle mit Spontanbeitrag für Kurzfilmblöcke: Eintritt frei!
kontakt@boellerbauer.at